

Der Berliner Vertreter des „Journal“, der der Parade der Legion Condor auf der Berliner Triumphstraße beiwohnte, ist von der Haltung und den energiegelassen Gefühlsregungen der vornehmstehenden Sieger und dem jubelnden Beifall der Berliner Bevölkerung stark beeindruckt worden. Die Afside der deutschen Freiwilligen schienen zum Ausdruck zu bringen: „Wir sind die Hürkaten der Garten, denen man nicht Widerstand leistet.“ Es seien stierlich ausgezeichnete Soldaten, Männer, die sich Handwerk verdienen und vor keinem Opfer zurückschrecken. Sie seien ganz offensichtlich von der Rasse derjenigen, die geherren seien, um auf einem Schlachtfeld zu sterben. Als ein frustrierter und Zerknürter berichtete die Ausgesagten sein. Zu der Parade habe er sich nicht begeben. Er sei bemerkt der Reichsleiter Adolf Hitler habe erklärt, daß er im Namen der Zivilisation Deutschlands und Europas selber auf den Appell Francoes geantwortet habe und daß er in Spanien interveniert habe, weil die Demokralien bereits dorthin Waffen, Munition und Freiwillige geschickt hätten.

Die Ursache der Brandkatastrophe in Mexiko.

USH.-Gefängnisse überfüllt.

New York, 6. Juni. Die Überfüllung der amerikanischen Gefängnisse, die häufig zu Meutereien führt, geht aus einem Bericht der Gefängnisleitung von Sing-Sing hervor, wonach dort zur Zeit die Rekordzahl von 2839 Sträflingen untergebracht ist. Die Gefangenen müssen ausserhalb der Zellen in den Gängen der Gefängnisblöcke, in Reihenhallen, in Badräumen und sogar in Barbierstuben schlafen.

Ausbruch eines Masia-Vulkans.

New York, 1. Juni. Nach einer Mitteilung der Küstenwache vom Seichte im State Washington ist der letzte mehrere Wochen tätige Massenaufstand Beniaminos erneut mit noch nicht dagewesener Heftigkeit ausgebrochen. Augenzeugen berichten, das eine aus dem Vulkan stehende Feuergeräbe eine Höhe von 700 Meter erreichte. Der Wind trug einen reichen Lachenaugen über das Gebiet der Umgebung. Die Kunde, daß die Wälder von einem Feuer umgeben, unterirdische Rollen und die eigentümlichen Geräusche, die vom nahegelegenen Dorfe her vernommen, sowie die dort anfallenden Indianer sind aus der Nähe des Vulkans gelommen.

Ein Siegener Forscher tot, ein zweiter liegt in bedenklichem Zustand darnieder.

Siegen, 6. Juni. Anfang März dieses Jahres reisten die beiden Siegerner Forscher Wilhelm Koss und Karl Gräbe, die aus H. Herberichs Namen, im Auftrage eines Berliner Wissenschaftlers nach Afrika ab, um bisher unerforschte Gebiete der Wüste Sahara zu durchqueren. Ihre Aufgabe bestand vor allem darin, Zeugen untergegangener Kulturen Nordafrikas festzulegen und Kunde, wie sie u. a. Professor Frobenius machte, durch photographische Aufnahmen zu ergänzen. Die Expedition sollte von Bengasi in Libyen zum Hochgebirge Tibesti führen. In Bengasi trafen die beiden Siegerner einen Bekannten, den Wilhelm Koss noch von einer früheren Expedition her kannte. Dieser erklärte ihm bereit, die Reise als Dolmetscher mitzumachen.

Eine Erklärung des Marineministers.

London, 6. Juni. Marineminister Lord Stanhope gab im Oberhaus eine Erklärung über den Stand der Rettungsarbeiten an dem gesunkenen U-Boot „Thetis“ ab. Danach ist es jetzt gelungen, drei Debitante um das U-Boot zu legen, über den Vergang des Unglücks befragt, wies der Minister auf zwei wichtige Gefährdungsunkte hin, die die Rettungsarbeiten sehr erschwert hätten. Einmal sei die Arbeit der Taucher durch die starke Flut und durch den starken Wellen zwischen Ebbe und Flut sehr behindert

Die Stadt der Hermann-Göring-Werke — Neue Heimat für

130 000 Menschen.

[illegible]

1. Juni 1859:

Am Himmelfahrtsfeste findet auf dem Retenberg vom Morgens 3 Uhr an Harmoniemusik (Frühconcert) bei Verabreichung guter Speisen und Getränke statt. Zu recht zahlreichem Besuche laden höflichst ein.

27. Mai 1869

Folgende wiederholt vorgekommener Beschwerden über die Benutzung der öffentlichen Brunnen wird hiermit Nachfolgendes bestimmt: Das Wasserholen mit Fässern an öffentlichen Brunnen ist nur insofern gestattet, als dadurch das Füllen kleinerer Gefäße nicht behindert wird. Personen, welche mit kleineren Gefäßen Wasser holen, sind stets zunächst zur Benutzung des Brunnens berechtigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1860.

29. Mai 1874

Das Schreiben des Grafen Maurin Rahus vom 15. f. Mts., worin derselbe den Dank der hier weilenden Niederländer für die bereitwillige Überlassung der Räume des Curhauses für das niederländische Nationalfest auspricht, gelangt zur Kenntniss des Gemeinderathes."

24. Mar 1879

Die Einweihung der Bergkirche findet am Mittwoch den 28. d. Mts. statt. Da des beschränkten Raumes wegen leider nur der kleinste Theil der evangelischen Gemeinde der Weihe der Bergkirche wird beiwohnen können, wird es allgemein mit Genugthuung begrüßt werden, daß der Kirchenvorstand beschloffen hat, am Nachmittage des Festtages die Kirche zur allgemeinen Besichtigung offen zu halten."

27. Mai 1899

Die Hundesteuer wird den Käufern von Eiseln erlassen. Denjenigen Bürgern, welche in der Zeit bis zum 1. October d. Js. statt der Zugbunde Eiseln anschaffen, wird die ganze Hundesteuer, und Denjenigen, welche nach genanntem Termin ihre Zugbunde mit Eiseln vertauschen, die Hundesteuer zur Hälfte erlassen. Bestellungen auf Eiseln können beim Thierfauz-Berein noch gemacht werden, doch muß dies recht bald geschehen, da die Liste demnächst geschlossen wird."

vor allem mit einkönigen Säulern bebaut wird. In diesen äußeren Wohngebieten liegen die Häuser inmitten der Gärten, während sich bei den Gemeinwohnungen das Gartengelände zwischen den Häuserreihen hinzieht. Der Bauerlied, Industralität, die zugleich eine vorbildliche Wohnform sein wird, wie die Errichtung der KdV-Stadt, ein Beispiel sein für die unendliche Stagnation und verantwortungsbewußte Anlage einer modernen Industriestadt, und zugleich für die in Deutschland neu erfindende Stadtbaufunktion.



NIVEA
ZAHNPASTA

reinigend, dabei den Zahnschmelz schonend
also ein richtiges Zahnpflegemittel;
verhindert den Ansatz von Zahnstein.

Große Tube 40 Pf.
kleine Tube 25 Pf.

Kinos auf 39 Holzhäuser der Ortschaft sehr schnell ausbreiten. Die Eindämmung des Feuers ist hauptsächlich einem starken Regenguss zu verdanken, zumal örtliche Lösch-einrichtungen nicht vorhanden waren. Beim Eintreffen der Feuerwehr aus der Hauptstadt des Landes fand man nur noch rauchende Trümmerhaufen vor.

**Kleiner amtlicher Taschenfahrplan
Rhein-Main** Erhältl. in all. einschlägigen Geschäften, an den Schaltern der Reichsbahn und im Tagblatt-Haus **Preis 30 Pfg.**

Kabencitern hingerichtet. Am Dienstag sind der am 20. Juli 1885 geborene Lorenz Fißler und seine am 2. Juli 1890 geborene Ehefrau Rosa Fißler aus Wellkau (Bez. Coburg) hingerichtet worden, die am 31. Januar 1920 nach dem Mordverbrechen in Coburg wegen Mordes zum Tode und zum Verfall der bürgerlichen Ehrenrechte an Lebenszeit, ferner wegen weiterer schwerer Verbrechen zu langjährigen Zuchthausstrafen verurteilt worden sind. Die Eheleute Fißler haben im März 1920 in Wellkau ihr wenige Wochen alter Kind verbrühen lassen, weil es ihnen häßlich war. Rosa Fißler ist weiterhin ein im Juni 1926 geborenes uneheliches Kind kurz nach der Geburt getötet. In vier anderen Fällen hat sie versucht, ihre neugeborenen Kinder verbrühen zu lassen.

Die Opfer von Ställands Obde geboren. Zu dem schweren Unglück, das sich am Gelände der Deutschen Schule auf Ställands Obde am ersten Pfingstfeiertag ereignet hatte, ist noch zu berichten, daß mit der inzwischen erfolgten Auffindung des letzten der Vermissten namentlich die herkömmlichen Überreste aller fünf ertrunkenen Disserkungen geboren worden sind.

Folgen der Hochwasserkatastrophe in Kroatien. In den kroatischen Hochwassergebieten macht sich eine starke Lebensmittelknappheit bemerkbar. Außerdem sind die Futtermittel größtenteils aufgebraucht, so daß zahlreiche Bauern zu Notkälkungen gezwungen sind. Die Zufuhr ist weitgehend unterbunden, da die Wege entweder noch ganz unter Wasser stehen oder so verlammt sind, daß sie nur mit schweren Fuhrwerken passiert werden können.

Rumänische Donauschiffe gesunken. In der Nähe von Galatz kenterte infolge des Hochwassers der Donau eine Fährre, auf der sich einige Bauernfamilien mit zahlreichen Kindern befanden. Nur vier Personen konnten gerettet werden. Die Zahl der Ertrunkenen ist noch nicht bekannt.

Schwelle i. Paris. Das schon seit Monaten in Paris und ganz Frankreich herrschende sommerliche Wetter hat am Montag einen vorläufigen Höhepunkt mit 32 Grad Celsius im Schatten erreicht. Mit wenig Kleidung und vielen kühlenden Flüssigkeiten versuchen die Bewohner von Paris der Hitze zu begegnen.

Wieder Feuer auf französischem Passagierdampfer. In Bord des im Trockenbad in Marseille liegenden Passagierdampfers „André Lebon“ brach ein Feuer aus, über dessen Umfang noch nichts bekannt ist. Nach einhündigen Bemühungen gelang es, den Brandherd zu lokalisieren.

Rieliges Amphitheater entsteht bei Neapel. Bei Neapel hat man mit der Legung der Grundmauern für ein gemaltes Amphitheater begonnen, das bei der überlegenen Ausstellung im nächsten Jahre verwendet werden soll. Hier werden die oberen, multifaldischen, inneren und äußeren Ereignisse stattfinden. Es wird 12.000 Zuschauer fassen können. Sein Gesamtumfang bedeckt 15.000 Quadratmeter. Die Bühne wird 10 Meter lang und tief sein.

Wasserstand des Rheins am 7. Juni 1899. Friedrich: Vogel
2.39 gegen 2.42 m gehörn; Mainz: 3.59 gegen 3.66 m gehörn;
Bingen: 2.52 gegen 2.55 m gehörn; Raub: 2.88 gegen 2.92 m
gehörn; Rhein: 2.69 gegen 2.76 m gehörn; Rehl: 3.64 gegen
3.62 m gehörn.

Kanngeräte, Stuhl und Tisch, alles wird mit (M) frisch!

© Jäutert alles schneller - Töpfe, Platten, Flaschen, Teller!

Die Geschichte eines Unbekannten

Tatsachenbericht von Karl Friedrich Borée

51. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Die vierzehn Tage, die noch bis zum Abrufen keine Bataillons blieben, holte sie ihn ohne Faden täglich ab, um mit ihm in ihrem Haus zu speisen. Diese vierzehn Tage sollte er es gut haben: danach möge er sich entscheiden.

Nach sechstägigem Aufenthalt verließ das Bataillon die Stadt Aleppo zu Fuß mit dem Ziele Rakfa.

Wirtschaftsteil.

Die Leistungssteigerung auf dem Gebiete der Elektrotechnik.

Deutschlands Elektrotechniker sagten.

Eine Reihe Vorträge dienten dem Thema **Lebensmittel**; sie schilderten einen Einblick in die Arbeit des **Nahrungsmittelkontrollamtes**, des **Guages** und in der Industrie. **Wissenschaft** und öffentliche **Arbeits** zur **Gemeinschaft** wurde **zusammengefasst** **hinh**. **Lebensmittel** **Erkenntnis** zur **Veröffentlichung** wurden ebenfalls **mitgeteilt**. **Zusammenfassend** wurde **über die neuzustellende** **Anwendung** der **Ultraviolettstrahlung** in **Lebensmittel** und **Medizin** **gesprochen** die **nicht nur** **destilliertes** **muffiges** **Getreide** **entpuppt**. **Die** **Ergebnisse** **der** **Untersuchung** **an** **einigen** **aller** **Art**. **Virus** und **chirurgische** **Tuberkulose** in **bestimmten** **Häuten** **und** **Bestimmung** **bringen** **kann**.

Kursbericht

ursberio

Kursbericht		5. 6. 39	6. 6. 39
Rhein-Main-Börse			
5. 6. 39	6. 6. 39		
	Riebeck Montan	103.—	102.25
	Schöckel-Hind	124.50	124.—

Kursbericht

Rhein-Main-Börse

[illegible]

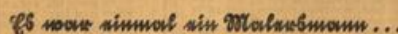
Berliner Börse

[illegible]

Berliner Devisenkurse (Telegraphische Auszahlungen)

	6 Jun 1909		Jun 1909		
	Bid	Ask	Bid	Ask	
Belgium	100 Belg	42.40	42.48	42.40	42.40
Denmark	100 Kron	32.00	32.00	32.00	32.00
England	1 £ Sterling	11.68	11.98	11.67	11.67
France	100 Fr.	4.803	4.817	4.803	4.817
Germany	100 M.	13.00	13.00	13.00	13.00
Italy	100 Lire	13.00	13.11	13.09	13.11
Japan	100 Yen	0.684	0.683	0.680	0.680
Luxembourg	100 Fr.	10.90	10.625	10.905	10.625
Netherlands	100 Gld	20.75	20.75	20.75	20.75
Polen	100 Zloty	47.00	47.10	47.00	47.10
Sweden	100 Kronen	80.00	80.20	80.00	80.20
Switzerland	100 Franc	56.22	56.34	56.24	56.36
Spain	100 Pes.				
U.S.A.	100 Dollars				
South Africa	100 Kronen	8.521	8.538	8.521	8.538

1828.



Ein weiterer Künstlerroman von Elia Jung-Lindemann

7. Fortsetzung (Nachdruck verboten.)

[illegible][illegible][illegible]

Kreuzworträtsel.



1. Wogenstein; 2. Wägenmann; 4. Gerhildt; 7. Hel
 1. Vachell; 8. Sad in Reiter; 11. Mästerlin mit ein
 12. Strenge; 14. Stoffelhoff; 16. Stöck
 17. Stöck; 18. Stöck; 19. Stöck; 20. Stöck
 21. Stöck; 22. Stöck; 23. Stöck; 24. Stöck
 25. Stöck; 26. Stöck; 27. Stöck; 28. Stöck
 29. Stöck; 30. Stöck; 31. Stöck; 32. Stöck
 33. Stöck; 34. Stöck; 35. Stöck; 36. Stöck
 37. Stöck; 38. Stöck; 39. Stöck; 40. Stöck
 41. Stöck; 42. Stöck; 43. Stöck; 44. Stöck
 45. Stöck; 46. Stöck; 47. Stöck; 48. Stöck
 49. Stöck; 50. Stöck; 51. Stöck; 52. Stöck
 53. Stöck; 54. Stöck; 55. Stöck; 56. Stöck
 57. Stöck; 58. Stöck; 59. Stöck; 60. Stöck
 61. Stöck; 62. Stöck; 63. Stöck; 64. Stöck
 65. Stöck; 66. Stöck; 67. Stöck; 68. Stöck
 69. Stöck; 70. Stöck; 71. Stöck; 72. Stöck
 73. Stöck; 74. Stöck; 75. Stöck; 76. Stöck
 77. Stöck; 78. Stöck; 79. Stöck; 80. Stöck
 81. Stöck; 82. Stöck; 83. Stöck; 84. Stöck
 85. Stöck; 86. Stöck; 87. Stöck; 88. Stöck
 89. Stöck; 90. Stöck; 91. Stöck; 92. Stöck
 93. Stöck; 94. Stöck; 95. Stöck; 96. Stöck
 97. Stöck; 98. Stöck; 99. Stöck; 100. Stöck

[illegible]

Schwedische Nacht.

Erlaubt man sich nicht,

[illegible]

Wo lasse ich chemisch
Reinigen und Färben? **Ph. Rel**
wiesbaden

Vertrieb: Otto Heeschen, Fürbrennfeld
 84111 Ratisch: Bernhard-May-Str. 8
 Tel. 60478 oder Postkarte genügt

Sorgfältige, schnelle und preiswerte Bedienung

Bettfedern-Reinigung mit moderner Reinigungsmaschine
Daunen, Federn, Inlette

Betten Werner Ring
Karlshagen, Tel. 29 279 39
1033 Friedrichshagen

[illegible]

Die Straßengelehrten

Der Mensch bringt, was anders Götter schenken,
 denn Glück der Menschen ist das Glück der Vögel,
 und lange Jahre, mühe und vergebens,
 herbeiziehend und die Reime zu Len.

Was ist der Reime Kunst, und fern Gedicht
 außerhalb der Stille in der Stille?
 Es ist das, was ich, als in dem Dicht
 in allen, unvollkommenen Seiten.

Der Reime Kunst, reime und beistand,
 der Stille, der Stille, der Stille,
 der Stille, der Stille, der Stille,
 der Stille, der Stille, der Stille, der Stille.

Was ist der Reime Kunst, und fern Gedicht
 außerhalb der Stille in der Stille?
 Es ist das, was ich, als in dem Dicht
 in allen, unvollkommenen Seiten.

Is it Das Viola Dean?

[illegible]

Geichichten mit Bunden.

[illegible]